

City-Galerie, Aschaffenburg

Architekt: Kramm + Strigl Architekten und Stadtplaner, Darmstadt

Die bereits 1974 als größtes Einkaufszentrum im Rhein-Main-Gebiet eröffnete City-Galerie wurde Mitte der 80er Jahre umfassend modernisiert. 1997-99 wurde die Bruttogeschossfläche dann von 44.600 auf 55.000 m² erweitert.

Im Jahr 2006 gewann das renommierte Architekturbüro Kramm + Strigl aus Darmstadt den Wettbewerb für eine erneute umfassende Modernisierung. Dabei lag der Schwerpunkt auf einem Gestaltungskonzept, das Wegeführung, Zugänglichkeit und das Gesamterscheinungsbild aufwerten und optimieren sollte. Als Besonderheit gilt der Ansatz, den Übergang von den Mall- zu den Ladenflächen möglichst aufzulösen und das Gefühl einer Schwelle zu eliminieren.



Das Lichtkonzept folgt diesem Gedanken konsequent, in dem es vollständig auf großflächige Beleuchtung setzt, die beschleunigende Linearität in der Wegeführung völlig auflöst in ein natürlich empfundenes himmelsähnliches Lichtambiente.

Formal greifen die Architekten, die auch die Lichtgestaltung in ihrer Hand behalten, auf die gesamte Palette von Möglichkeiten zu, die Rentex als kompetenter Partner für Großflächenleuchten bieten kann. Die Zusammenarbeit wurde schon 2004 bei dem Einkaufszentrum Römer-Passage im Mainz unter Beweis gestellt.

In der City-Galerie wurden insgesamt über 300 Lichtdeckenfelder realisiert. Dabei war es wegen des gedrängten Zeitplans wichtig, Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass Trockenbau und Leuchteneinbau ohne Wartezeiten glatt liefen. Dazu wurden vorwiegend die Standardmodule Lumopar, Lumorecto und Lumoquadro in verschiedenen Größen eingesetzt, also runde und rechteckige Großflächenleuchten, die sich durch eine konstruktive Besonderheit auszeichnen: der Leuchtenkorpus wurde vorab geliefert und von den Deckenbauern im fortlaufenden Bauprozess selbst bündig integriert. Erst kurz vor der Fertigstellung wurden dann in staubfreier Umgebung die Leuchtmittel und die Diffusorrahmen werkzeuglos eingesetzt, was nur wenige Minuten pro Leuchte bedeutet.

Das Ergebnis ist atemberaubend schön und trägt nun dauerhaft zu dem seit 30 Jahren anhaltenden Erfolg der City-Galerie bei.

Fotografien: Damian Zimmermann, Köln